

Leitungsfortbildungen

Das Angebotsspektrum der Leitungsfortbildung reicht vom Orientierungsseminar für Lehrkräfte, die sich für eine Schulleitungsfunktion interessieren (3 x 2 Tage) bis zu einem umfangreichen Qualifizierungsangebot über sieben Sequenzen für Lehrerinnen und Lehrer, die ein Schulleitungsamt anstreben (7 x 2 Tage).

Hinzu kommen Fortbildungsangebote zum Thema „Mittleres Management“ der mittleren Führungsebene.

Individuell orientierte kollegiale Beratungsformate (Interventionsgruppen), Coaching-Angebote und Mentoring-Programme für Lehrkräfte, die Interesse an beruflicher Weiterentwicklung haben, runden das Angebot ab.

Ablauf

I. d. R. können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die **online** über das Internet-Formular des **Fortbildungskataloges** und **fristgerecht** eingegangen sind.



zum Fortbildungskatalog

Nachfragen

Für Fragen rund um die Leitungsfortbildung sowie die Personenorientierten Beratungsangebote (PoB) für Lehrkräfte in Leitungsfunktionen steht Ihnen Frau Christina Braun zur Verfügung.

Personenorientierte Beratung (PoB)

- Coaching
- Kollegiale Fallberatung (3-6 TN)
- Mediation
- Supervision

Das Angebot der PoB wendet sich an Mitglieder der Schulleitung sowie an Lehrkräfte, die auf Empfehlung von Schulleitungen/Schulaufsicht in das Programm aufgenommen werden und an ZfsL-Leitungen sowie Seminarleitungen.



Homepage
Leitungsqualifizierung

Herausgeber: Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3,
48143 Münster, Telefon: 0251 411-0, Fax: 0251 411-3414,
Internet: www.brms.nrw.de, E-Mail: poststelle@brms.nrw.de,
Bild: ©Bezirksregierung Münster

Leitungsfortbildungen



Ansprechpartnerin:

Christina Braun

Fachleiterin Dezernat 46.2 – Lehrkräftefortbildung
Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9 | 48147 Münster
christina.braun@brms.nrw.de
+49 (0) 251/411-4207

Vorbereitungsseminare/Orientierung

Orientierungsseminar

► Das Orientierungsseminar wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich noch vergewissern möchten, ob sie in ihrer weiteren Berufslaufbahn eine Leitungsfunktion übernehmen wollen und Klarheit benötigen.

Mentoring

► Das Mentoring richtet sich an Lehrkräfte, die Interesse an beruflicher Weiterentwicklung haben und konkrete Vorstellungen über die mit Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen entwickeln möchten.

► In einer individuellen Arbeitsbeziehung zwischen einer erfahrenen Schulleitung als Mentorin/Mentor und einer an Führungsaufgaben interessierten Lehrkraft als Mentee stehen Möglichkeiten zur Selbstvergewisserung auf dem Weg zur Schulleitung im Mittelpunkt.

Mittleres Management (MM)

Mittleres Management für alle weiteren Schulformen außer dem Berufskolleg

Die Fortbildung thematisiert,

- was Leitung im Mittleren Management bedeutet,
- wie sich Management-Prozesse gestalten und welche Rolle dabei dem Mittleren Management zukommt,
- wie Kommunikation in unterschiedlichen Kontexten angelegt ist und gelingen kann.

Management von Bildungsgängen am BK (BGL)

► Die Fortbildung soll helfen, Klarheit über die Aufgaben und die Rolle als Bildungsgangleitung im eigenen

Leitungssystem zu gewinnen.

► Sie will Hilfestellungen bei der konkreten Umsetzung der wesentlichen Aufgaben geben sowie dazu beitragen, rollenspezifische Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu stärken.

Mittleres Management für das Berufskolleg

Die Fortbildung thematisiert,

- was eine Leitungsfunktion im Mittleren Management in einem BK bedeutet,
- wie sich Management-Prozesse im BK gestalten und welche Steuerungsaufgaben dabei dem Mittleren Management zukommen,
- wie Kommunikation in unterschiedlichen Kontexten angelegt ist und gelingen kann.

Schulleitungsqualifizierung (SLQ)

In der staatlichen Qualifikationserweiterung SLQ bereiten sich künftige Schulleiterinnen bzw. Schulleiter auf das komplexe Tätigkeitsfeld Schulleitung vor:

- Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Kooperation in der Schule, mit schulischen Gremien sowie mit der Schulaufsicht, dem Schulträger und externen Partnern der Schule.
- Entwicklung von Kompetenzen für das Personalmanagement an der Schule unter Einbeziehung von Gender-Aspekten, der Belange von Schwerbehinderten und gesundheitsfördernder Aspekte.
- Entwicklung von Kompetenzen für die Qualitätsentwicklung der Schule und des Unterrichts, der Erziehungsarbeit der Schule und zum Aufbau einer Evaluationskultur in der Schule.
- Entwicklung von Basiskompetenzen für die Bear-

beitung von rechtlich relevanten Problemstellungen im Schulalltag sowie Entwicklung der Fähigkeit zur Nutzung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten.

Schulleitung im Amt

- „Auf dem Weg zu (m)einem individuellen Schulleitungskonzept“ beinhaltet die Fortbildung sowohl theoretische Informations- und Trainingsbausteine als auch praktische Handlungssituationen zur Reflexion und Transferleistung im Rahmen einer Schreibbiographie.
- Ziel ist es, Handlungsfelder der Schulleitung durch reflektierte Erarbeitung der inhaltlichen und methodischen Dimension des Leitungshandelns individuell zu professionalisieren.

Resilienz stärken – gesund durch den Schulalltag/Bewusster und gesunderhaltender Umgang mit Stress

Für die Teilnehmenden soll sowohl die Bedeutsamkeit des Themas „Resilienz“ als auch die Bedeutung bewusst – und somit auf eine gesunderhaltende Art und Weise – mit Stress, der einem im (Schul-) Alltag begegnet, umzugehen, erfahrbar und spürbar gemacht werden. Dazu werden schwerpunktorientiert individuelle Zugänge erarbeitet.